Sichere Prüfungsumgebung
(SPU)
für digitale Tests & SA
am PC / Laptop / Tablet

Zentrale Reifeprüfung und digitales Assessment
im praktischen Unterricht

bm:uk
eLearning - Didaktik Fachtagung

„Heute schon geschummelt?"

Angewandte Psychologie - Hackeralltag

Technologie & Software

Management digitaler Test / SA

Juristik – Gesetzeslage 2014

Evaluation & Ausblick

- Viele arbeiten schon im Unterricht mit Laptops, Tablets oder BYOD. Welche Möglichkeiten zur Gestaltung einer Prüfungsumgebung gibt es derzeit?
- Wie kann ich dabei unterschiedliche Geräte und Software so sicher verwenden, dass dies rechtlich einer Prüfungsumgebung entspricht?
- Welche Lösungen werden derzeit an österr. Schulen praktiziert?
- Antworten, Konzepte und Problembereiche werden in diesem Beitrag aufgezeigt.

Angewandte Psychologie - Hackeralltag

heise Security

News | Hintergrund | Erste Hilfe

Security > Hintergrund > Tatort Internet

Tatort Internet

Folge 3: PDF mit Zeitbombe

Thorsten Holz - *20.07.2010*

Thomas schickt mir was zu „NTFS Internals" – technische Details zur Implementierung des Windows-Dateisystems. Woher weiß der denn, dass das schon seit einiger Zeit auf meiner Todo-Liste steht? Hab ich vielleicht beim Mittagessen erwähnt. Neugierig geworden, öffne ich die angehängte PDF-Datei.

- Artikelanfang
- Dekodiert
- Das Repertoire
- Kommentiertes Listing

Seite « 1 2 3 4 »

English version

PHISHING & Social Engineering

Quelle: TATORT INTERNET, Heise-Verlag seit 2010
http://www.heise.de/security/artikel/Tatort-Internet-PDF-mit-Zeitbombe-1036564.html

Welches Zahlenschloss hätten Sie gerne?

- Neuestes **i-Schloss**
- Gehärteter Stahl
- Nahezu unzerstörbar

- **Alt-Schloss**
- Drahtmodell
- Griffsicherer Überzug

Schummeln im Alltag

Kavaliersdelikt, Beruf oder Rechtsfalle…

- **The Next Uri Geller-Alles nur Schwindel!**

http://de.youtube.com/watch?v=uvhCQHG3jgY
(Buch mit Worttest, Gedankenlesen)

Kommentierte **FAKE-Videos auf YouTube…**

Parawissenschaften: Schummeln gehört zum Magie-Geschäft…

10. Jan. 2008 ... Uri Geller ist zurück im Fernsehen und erregt die Gemüter. Was Zuschauer in Erstaunen versetzt, löst bei Wissenschaftlern nur müdes Lächeln aus ...
www.welt.de/wissenschaft/article1538579/Schummeln_gehoert_zum_Magie_Geschaeft.html

Logmon Austricksen!

Erstellt von apriliasx50cent, Mai 27 2009 15:32

Please log in to reply

12 Antworten in diesem Thema

apriliasx50cent

#1

[Höllische Reim]

Mitglied

2.181 Beiträge

Geschlecht: Mann
Wohnort: VLBG
Fahrzeug:: Aprilia sx
Baujahr:: 06

Geschrieben 27 Mai 2009 - 15:32

Bin in der laptopklasse und wir schreiben alle schularbeiten aufm laptop! da müssen wir logmon einschalten und das überwacht (mehr oder weniger) alles was man tut!

Ich nehme mal an bzw hoffe, dass es bei manchen von euch gleich ist!

wollte mal fragen ob jemand was weiß, das das teil nicht tscheckt....

Also ich hab bis jetzt rausgefunden:

Cheater als desktop hintergrund!
Cheater als screensaver!
Cheater in die autokorrektur eintippen!

Das checkt das proggi nicht!

autokorrektur müssten wir ausschalten, aber wayne..... checkt das proggi und der prof eh nicht!

edit: gehört der thread in den computerbereich ?

Bearbeitet von apriliasx50cent, 27 Mai 2009 - 15:33.

Forum | Angesagt | Auktionen | Benutzer | Promowall | Tutorials

Inspector WebFex umgehen

lima-city: kostenloser Webspace → Forum → Heim-PC → Software

client computer daten eingabeaufforderung informatik lehrer lsung netzen netzwerk nummer oleander prozess schueler stunden texteditor tunnel verzeichnis webseite bers berwacht

Autor dieses Themas

filewiki

Stallbursche

322 Gulden

0 positive Bewertungen

16:24, 18.2.2009

Hi!
Wir haben an der Schule Inspector WebFex und der Info-Lehrer hat gesagt es ist ganz einfach ihn zu umgehen, er darf es uns aber nicht sagen wie es geht.
Hat jemand die Lösung parat??

Achja: Inspector WebFex zeichnet auf, was der Schüler unter der Stunde so am PC treibt.

Dann könntest du den Prozess beenden.

Laut google geht das hier:

```
taskkill /PID Prozess ID
```

18:17, 18.2.2009

Ausrühren komm ich nicht ran...
Werd aber mal versuchen ob ich in das System32-V

Ausführen kommst du immer dran.

Öffne den Texteditor => Gib ein cmd => speichern unter => test.bat => wichtig, unten auswählen alle Dateien.

Betrugsversuch mit Digitalwecker: Student soll Prüfungsraum verwanzt haben

Corbis

Digitaler Wecker (Symbolbild): "So hatte mein Mandant den Schlamassel am Hals"

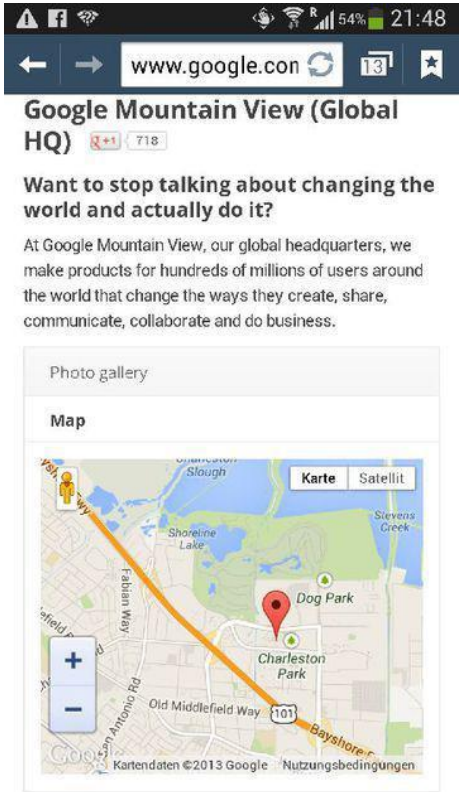
Lauschangriff aufs Prüfungsamt: Ein Jura-Student soll mit einer sogenannten Spy Clock, einem Wecker mit Mini-Kamera, heimlich ein mündliches Examen mitgeschnitten haben. Seine Verteidigung klingt wenig glaubhaft.

Quelle (25.4.2014) : http://www.spiegel.de/unispiegel/studium/wecker-mit-kamera-jura-student-filmte-pruefung-mit-spy-clock-a-966114.html

Google Glass ist der Markenname eines am Kopf getragenen Miniaturcomputers. Er ist auf einem Brillenrahmen montiert und blendet Informationen in das Sichtfeld ein (Head-up-Display). Diese Informationen können kombiniert werden mit dem aufgenommenen Bild, das eine in Blickrichtung des Trägers integrierte Digitalkamera live liefert. Dazu können Daten aus dem Internet unmittelbar bezogen und versendet werden (augmented reality).

Quelle : http://de.wikipedia.org/wiki/Google_Glass

HQ: Google Mountain View



GoogleGlass & ANDROID-Development

Quelle:

Google Mountain View, Campus SanFrancisco, 08.2013 H.Egger

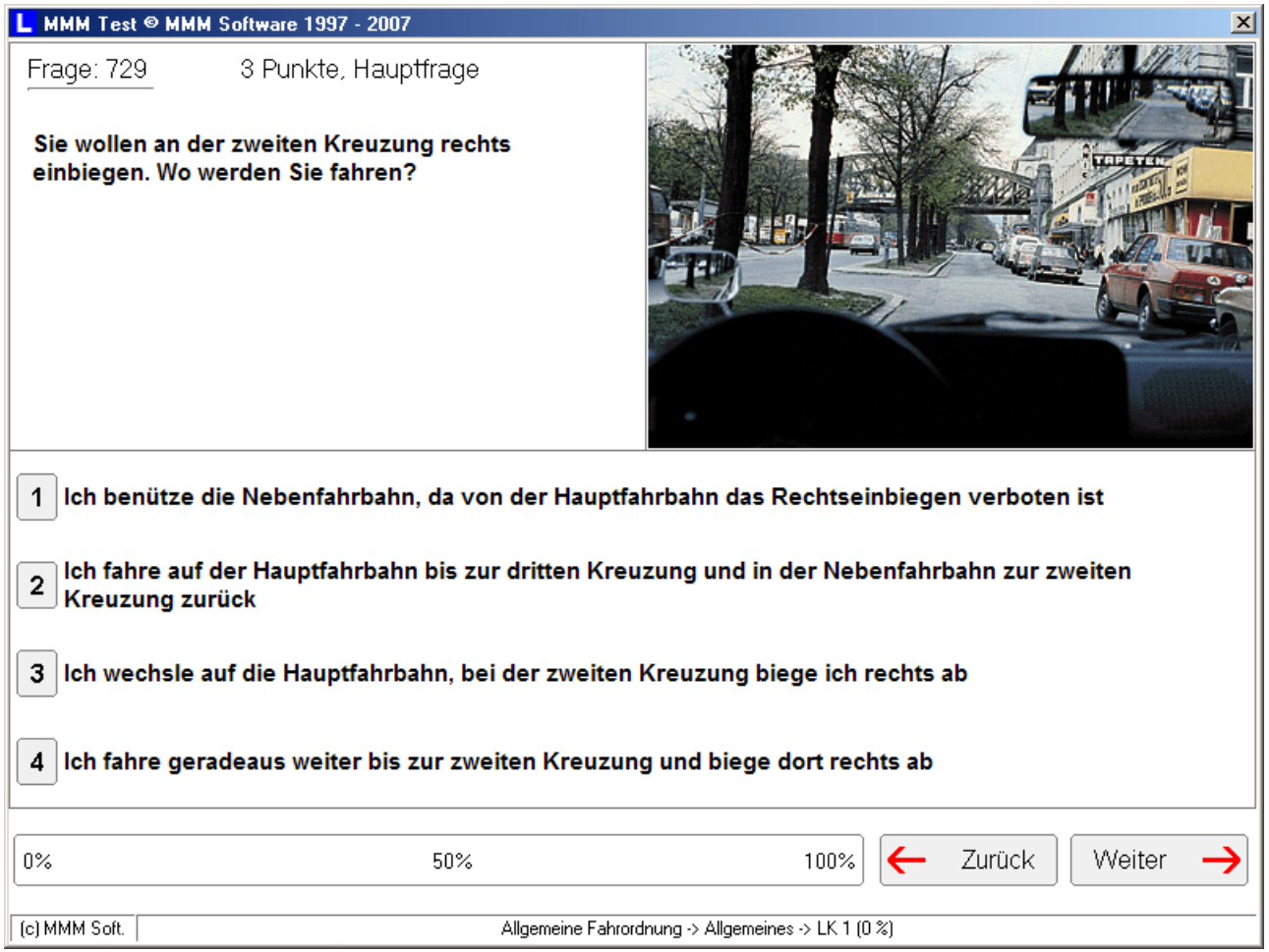
Technologie & Software

- Fahrschule
- Lern-Management-Systeme
- LogMon
- Hardware & TI-NSpire
- LanSchool
- NeTOP
- USB-Bootstick
- Eigenlösungen (VM & Image & …)

eTesting im Alltag

Fahrschule: Multiple Choice u. Grundkenntnisse…

2007



eTesting im Alltag
Moodle, LMS, ILIAS, Fronter,…

Durchschnittlich erreichte Punktezahl			
Fragentitel	**Punkte**	**Prozentsatz**	**Anzahl der Antworten**
Additon von Vektoren 1	0.90 von 2.00	45.24%	42
Einfachauswahl Aussagenlogik 1	0.48 von 4.00	11.90%	42
Funktionen erkennen 1	2.12 von 3.00	70.73%	41
Räumliche Lage: Kanten und Flächen 1	0.86 von 2.00	42.86%	42
(Eintrag 1 - 4 von 4)			

eLearning 2007: LCMS-Einsatz an Schulen:
Mathematik 5.a Kl. Auszug Statistik

„Nie mehr korrigieren müssen!“

Keine Testkorrekturen für LehrerInnen

Sofortige Rückmeldung für SchülerInnen

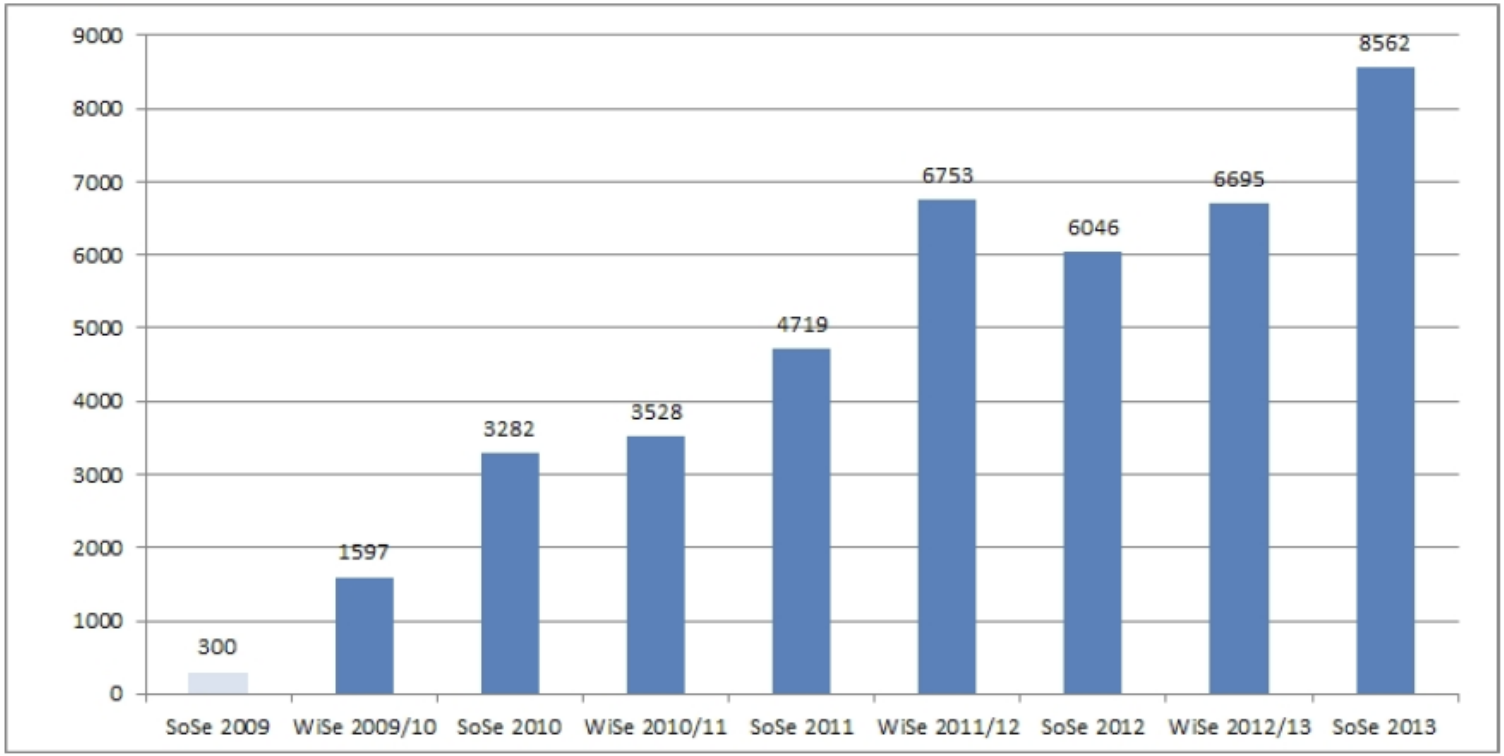
Überblick durch automatische Klassenstatistik

Philipps Universität Marburg

19.05.2014

ILIAS Learning Management

Quelle: http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/mmw/Folien/E-Klausuren-an-der-Universitaet-Marburg.pdf



Philipps Universität Marburg

19.05.2014

ILIAS Learning Management

Quelle: http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/mmw/Folien/E-Klausuren-an-der-Universitaet-Marburg.pdf

PC-Saal E-Klausuren
(103 Plätze)

PC-Säle des HRZ

Zentrale Medizinische
Bibliothek
(200 Plätze, temporär)

- Klausuren mit bis zu 600 Teilnehmer/innen (in 2 Durchgängen) möglich
- Sichere Prüfungsumgebung, geringer Wartungsaufwand

ILIAS Learning Management

Philipps Universität Marburg

19.05.2014

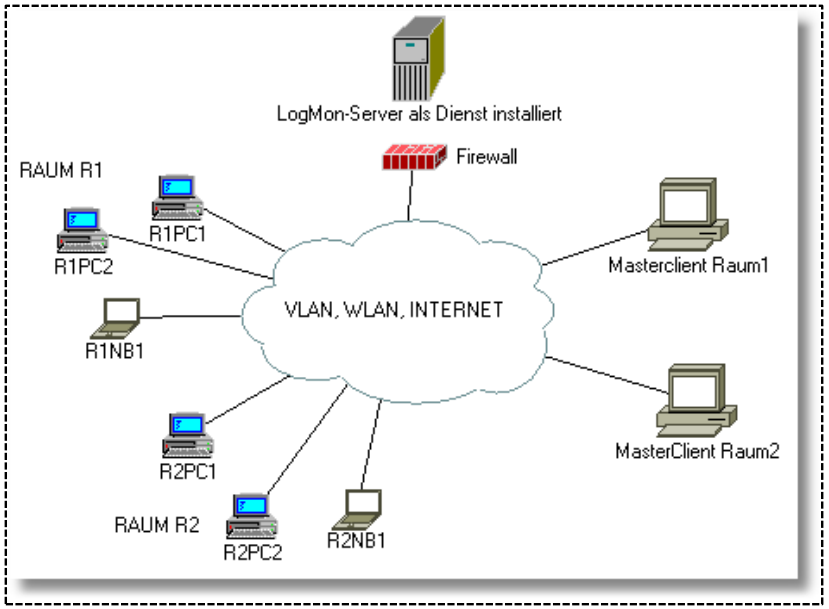
Quelle: http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/mmw/Folien/E-Klausuren-an-der-Universitaet-Marburg.pdf

technische Aspekte

„Schularbeitensoftware“

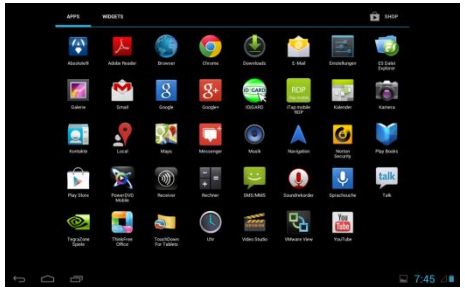
Funktionweise, Voraussetzungen und Implementation von „Schularbeitensoftware“ im Schulnetzwerk (Server/Client, LAN/WLAN)

Monitor-Software **LogMon protokolliert die laufenden Anwendungen / Aktionen auf dem Client-PC** und sendet die **Daten an einen Server** und erstellt eine **lokale Verlaufsdatei.**



Quelle: www.schooltools.at

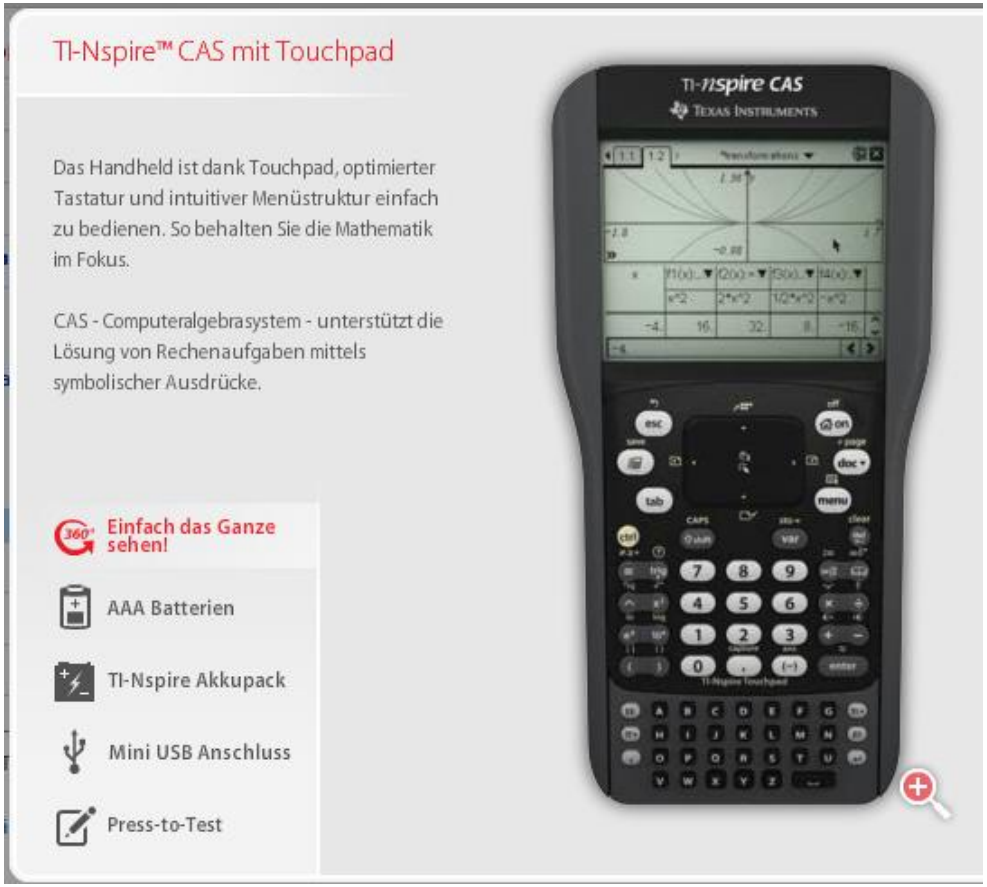
Hardware und Organisation von Schularbeiten (TI-NSpire)



Beispiel: **Press-to-Test** **von TI-Nspire:**

Eine spezielle Tastenkombination macht es möglich, dass die TI-Nspire™ Handhelds der Schülerinnen und Schüler problemlos bei Prüfungen eingesetzt werden können.
Der Zugriff auf vorhandene Dokumente wird damit für die Dauer der Prüfung verwehrt. Mit Verlassen des Press to Test-Modus werden die während der Prüfung erstellten Dokumente automatisch gelöscht - und die ursprünglichen Dokumente sind wieder verfügbar.

Quelle:
http://education.ti.com/de/oesterreich/products/ti-nspire-technologie/ti-nspire-cas-mit-touchpad/besonderheiten/press-to-test#



Quelle: http://cms.tecomp.at/dplehrer/testfex

Home
Screenshots
Download
Documentation
Localizations
Mailinglists/ contact
Support

Support this project

iTALC - Intelligent Teaching And Learning with Computers

What is iTALC?

iTALC is a use- and powerful didactical tool for teachers. It lets you view and control other computers in your network in several ways. It supports Linux and Windows XP, Vista and 7 and it even can be used transparently in mixed environments!

In contrast to widely used commercial equivalent software, iTALC is free! This means you do not have to pay for expensive licenses or things like that. Furthermore the source-code is freely available and you're free in changing the software to fit your needs as long as you respect the terms of iTALC's license (GPL). Freedom in two ways!

Features

iTALC has been designed for usage in school. Therefore it offers a lot of possibilities to teachers, such as

- see what's going on in computer-labs by using **overview mode** and make snapshots
- **remote control computers** to support and help other people
- **show a demo** (either in fullscreen or in a window) - the teacher's screen is shown on all student's computers in realtime
- **lock workstations** for moving undivided attention to teacher
- send **text messages** to students
- **powering on/off** and rebooting computers per remote
- remote logon and logoff and remote execution of arbitrary commands/scripts
- **home schooling** - iTALC's network-technology is not restricted to a subnet and therefore students at home can join lessons via VPN-connections just by installing iTALC client

News

2014-07-10
iTALC 2.0.2 available here

2013-08-06
iTALC 2.0.1 available here

2011-08-03
iTALC 2.0.0 available here

2011-06-07
iTALC 2 Release Candidate 2 available here

2011-03-04
iTALC 2 Release Candidate 1 available here

2011-01-06
iTALC 1.0.13 fixes serious memory leak when running iTALC master

Quelle: http://italc.sourceforge.net/

LanSchool

Products Purchase Support Updates

LanSchool v7.8 Features Guided Tour Specifications Technical Advantages Testimonials White Paper Trial Version

Why LanSchool v7.8?

The decision on what classroom management solution to purchase is critical because teachers will be using it in the classroom everyday.

Here's why our current customers chose LanSchool as their preferred solution.

- LanSchool is clean, simple and easy-to-use. Teachers love it.
- It is reliable and uses significantly less network bandwidth than other solutions.
- It is complete, no add-ons are required to block the Internet, Applications, Printing and USB drives.
- It keeps working even when students try to disrupt it.
- It costs less and is better supported than any other solution on the market.

Quelle:
http://www.lanschool.com/lanschool
http://www.lanschool.at/

Quelle:
http://www.lanschool.com/lanschool
http://www.lanschool.at/

Quelle: www.netop.com/de

Lernstick

Was ist ein Lernstick?

Der Lernstick ist eine mobile und sichere Lern- und Arbeitsumgebung für die Schule und daheim, die auf externen Speichermedien (z.B. USB-Sticks, USB-Festplatten, SD-Karten, ...) installiert werden kann, so dass fast jeder beliebige Computer* von diesen Speichermedien gestartet werden kann. So braucht es prinzipiell keine Festplatte mit installiertem Betriebssystem mehr. (Optional kann das System dennoch auf Festplatte installiert werden.)

Damit ist der Lernstick eine ideale Plattform für so genannte "Bring Your Own Device"-Szenarien, bei denen Schülerinnen und Schüler ihre privaten Geräte auch zu schulischen Zwecken nutzen.

Zusätzlich gibt es eine Spezialversion des Lernsticks, die Lernstick-*Prüfungsumgebung*, bei der der Zugriff auf Ethernet, WLAN, Bluetooth und lokale Speichermedien (interne Festplatte, andere USB-Sticks) per Voreinstellung zunächst unterbunden ist. Bestimmte Netzwerkzugänge (z.B. Netzwerkdrucker oder Webseiten) können jedoch über eine Whitelist für die Prüfung zugelassen werden. Des Weiteren ist die Auswahl der Software in der Prüfungsumgebung auf prüfungsrelevante Software reduziert.

Projekte

Projekte – unser Angebot
my-Pad – mobiles Lernen im Unterricht
Game Domain
Der Lernstick
- Lernstick – Abstract in English
- Lernstick Downloads
- Kaufempfehlungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Online Plattformen
- www.mymoment.ch
- www.minibooks.ch
- www.minipodium.ch
- www.myict.ch
- www.ict-treffpunkte.ch
- www.ict-regelstandards.ch

Quelle: Lernstick http://www.imedias.ch/projekte/lernstick/index.cfm

GeoGebra Prüfungsstick

Veröffentlicht am 9. Oktober 2013 von markus — 3 Kommentare ↓

Gefällt mir Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Der "GeoGebra Prüfungsstick" stellt basierend auf dem Lernstick der FH Nordwestschweiz eine Prüfungsumgebung speziell für GeoGebra zur Verfügung. Dabei startet ein eigenes Betriebssystem mit GeoGebra von einem USB-Stick. Da der Zugriff auf die Festplatte und das Netzwerk nicht möglich sind, ist der GeoGebra Prüfungsstick insbesondere bei Prüfungen auf Schülerlaptops einsetzbar.

Wichtige Änderungen gegenüber dem schweizer Lernstick umfassen dabei:

- Deutsche Sprach- und Tastatureinstellungen (statt schweizer)
- Alle Programme außer GeoGebra entfernt
- Kleinere ISO-Datei (1.1GB)

Quelle: http://community.geogebra.org/de/2013/10/geogebra-pruefungsstick/

> Studienleben > Sichere Prüfungsumgebung

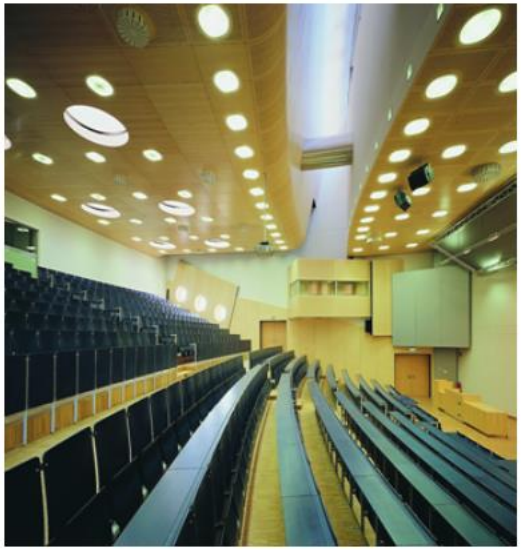
SPU | Die sichere Prüfungsumgebung der AAU

Die **Sichere Prüfungsumgebung (SPU)** schafft abgesicherte Online-Prüfungsmöglichkeiten jenseits von limitierten Computerräumen. Klausuren können direkt am Notebook abgelegt werden, allerdings ohne Zugriff auf die eigenen Dateien, das Internet oder Chats durch die Studierenden. Derzeit können bis zu 220 Studierende im HS A und bis zu 70 Studierende im HS B & C mit ihren eigenen Notebooks bzw. Leihgeräten zu Klausuren antreten. Registrierte Studierende erhalten vor Ort ein LAN-Kabel und booten vom Netzwerk. Im Anschluss öffnet sich nur die eLearning Plattform Moodle, auf welcher die entsprechende Lehrveranstaltung und die Online-Klausur ausgewählt und im abgesicherten Modus durchgeführt werden.

Die wichtigsten Benefits...

Verringerter Korrekturaufwand durch

- automatische Auswertung standardisierter Fragetypen
- schneller verfügbare Prüfungsergebnisse
- erschwertes Schummeln
- zeitgemäßes Prüfen (insb. für Fächer, die Inhalte am Computer vermitteln)
- exakt gleiche Prüfungszeit für alle TeilnehmerInnen
- kein Kopieraufwand und weniger Papierverschwendung,
- und noch vieles mehr!



SPU – step by step 4 U

Quelle: http://wiwi-studien.aau.at/index.php/erleben/sichere-pruefungsumgebung

ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT KLAGENFURT | WIEN GRAZ

Vor der Klausur: Nehmen Sie rechtzeitig an einem SPU-Informationstand teil (Termine: https://elearning.aau.at/publikaktionen/) um Ihr Gerät überprüfen zu lassen oder um sich für ein Leihgerät anzumelden.

Anmeldung vor Ort: Halten Sie Ihren Studierendenausweis bereit. Sie erhalten bei der Anmeldung ein LAN-Kabel und bei Bedarf ein Leihnotebook.

Aufbau am Platz: Notebook ans Netzwerkkabel anschließen und dieses in die Patchdose unter dem Tisch stecken. Stromversorgung sicher stellen. Das Booten erfolgt über das Netzwerk. Beachten Sie die Hinweise, die Sie beim SPU-Informationsstand erhalten haben.

Einloggen: Der Browser startet automatisch, es erscheint die Startseite von Moodle. Bei Moodle anmelden und in den betreffenden Kurs (LV) einloggen.

Prüfung: Den Test anklicken und absolvieren. Am Ende der Prüfung auf Abgabe klicken.

Nach der Prüfung: Den Ein-/Ausschaltknopf des Geräts kurz betätigen und das Gerät herunterfahren. Ausgeborgte Materialien am Anmeldetisch zurückgeben (LAN-Kabel / ev. Leihnotebook).

Der gesamte Prüfungsablauf wird vom Team der „FA eLearning Service“ unterstützt!

ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT KLAGENFURT | WIEN GRAZ

Quelle: http://wiwi-studien.aau.at/index.php/erleben/sichere-pruefungsumgebung

Zusammenfassung Technologie SPU

- LCMS (Moodle, ILIAS, Fronter, LMS,…)
- Verlagseigene Lösung (Manz, TI-Nspire,…)
- Reine Tracking-/Log-Software (LogMon,…)
- Software mit Schutzblockaden, Austeilen, Einsammeln, Log,…
- Eigenllösungen mit VM und (Boot-) Image
- USB Stick mit Software oder USB-Boot-Stick
- BYOD mit Netzboot ua…
- SPU-Eigenlösung und Support-Team (UNI AAU,…)

Management digitaler Test / SA

- Vor der Prüfung
- Prüfungsraum
- Feststellung der Prüfungstauglichkeit (Raum & Schüler)
- Nochmalige Info zu den erlaubten Hilfsmitteln
- Angaben und Unterlagen austeilen bzw einblenden
- Automatische Aufzeichnungen der Tätigkeiten der Schüler
- Grundschutz vor Schwindeln & geistiges Eigentum während Prüfungszeit
- Absammeln der Arbeiten
- Sichern der Arbeiten und Tracking-Aufzeichnungen
- Korrektur bzw Autokorrektur mit Statistik
- Juristische Vorsorge und Protokolle sicherstellen

Beispiel Schularbeit/Matura:
D- und DG-Matura mit LogMon am BG-FK (2006)

- Pädagogische und technische Voraussetzungen?

Vorher:
- Information der SchülerInnen über Ablauf
- Sitzplan mit Zuordnung Schularbeiten-Accounts

Schularbeiten/Matura-Situation:
- Lehrer wählt LogMon-Master auf Desktop, Monitorsperre bei Schülern und TRACKING ein
- Schüler tracken sich mit LogMon-Client selbst…

Juristik – Gesetzeslage 2014

- Juristische Details
- Überblick
- Poblemfälle:
  Teilbewertung?,
  Wh mit ähnlichen Aufgaben,
  WC-Pause,
  Blick auf Nachbarschirm,
  ... Serverausfall,
  Höhere Gewalt, ...
  Backup Ergebnisse
  Unvorhergesehenes Update…
  …

Viele offene Fragen ???

Juristik – Gesetzeslage 2014

(1.) Beachtung der Prüfungsfähigkeit:

Da Berufungen häufig damit begründet werden, dass Prüfungsunfähigkeit zum Zeitpunkt der Ablegung der Prüfung behauptet wird – die dann meist noch durch ein nachträglich beigebrachtes ärztliches Zeugnis unter Beweis zu stellen versucht wird - , wird empfohlen, alle Schüler während des Schuljahres darauf hinzuweisen, dass sie bei behaupteter Prüfungsunfähigkeit diese vor der Prüfung dem Lehrer mitzuteilen haben.

Weiß der Schüler von seiner gesundheitlichen Beeinträchtigung und lässt er sich trotzdem auf die Leistungsfeststellung ein, nimmt er also in Kenntnis seines Zustandes das Risiko eines negativen Ausganges in Kauf, muss er das Prüfungsergebnis gelten lassen. Nach einer negativ verlaufenen Prüfung kann also eine Prüfungsfähigkeit nicht mehr zur Kenntnis genommen werden.

Sollte dem Lehrer jedoch vor oder während einer Prüfung auffallen, dass ein Schüler nicht prüfungsfähig ist, ist von einer Prüfung abzusehen bzw. diese zu unterbrechen und gegebenenfalls der Schularzt einzuschalten.

Juristik – Gesetzeslage 2014

(2.) Vorgetäuschte Leistungen:

§ 18 Abs. 4 SchUG bestimmt generell, dass vorgetäuschte Leistungen nicht zu beurteilen sind. Diese Rechtsfolge kann nur eintreten, wenn das "Vortäuschen" (Schwindeln) eindeutig nachweisbar ist; bloße Vermutungen reichen nicht aus.

§ 11 Abs. 4 LBV enthält hiezu nähere Ausführungen. Für Schularbeiten wird hiebei festgestellt, dass Schularbeiten, die zufolge einer vorgetäuschten Leistung nicht beurteilt werden, wie versäumte Schularbeiten zu behandeln sind.

Im Rahmen einer schriftlichen Leistungsfeststellung bzw. einer schriftlichen Prüfung ist von Schülern eine Leistung zu erbringen, die in ihrer Gesamtheit beurteilt wird. und nicht in Einzelleistungen mit Einzelbeurteilungen zerfällt. Wenn von der Nichtbeurteilung vorgetäuschter Leistungen die Rede ist, dann ist daher die jeweils vorgetäuschte Leistung bei einer Schularbeit bzw. schriftlichen Prüfung in ihrer Gesamtheit gemeint.

Quelle: http://www.lsr-stmk.gv.at/cms/dokumente/10074385_430626/f262ae44/5-27.doc
Leistungsbeurteilungsverordnung (LBV), SchUG

Juristik – Gesetzeslage 2014

Plagiate und Schwindeleien

Die Beurteilung einer Prüfung oder einer wissenschaftlichen Arbeit muss mit Bescheid für nichtig erklärt werden, wenn diese Beurteilung, insbesondere durch die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel, erschlichen wurde. Die Nichtigerklärung setzt voraus, dass eine Beurteilung bereits erfolgt ist.

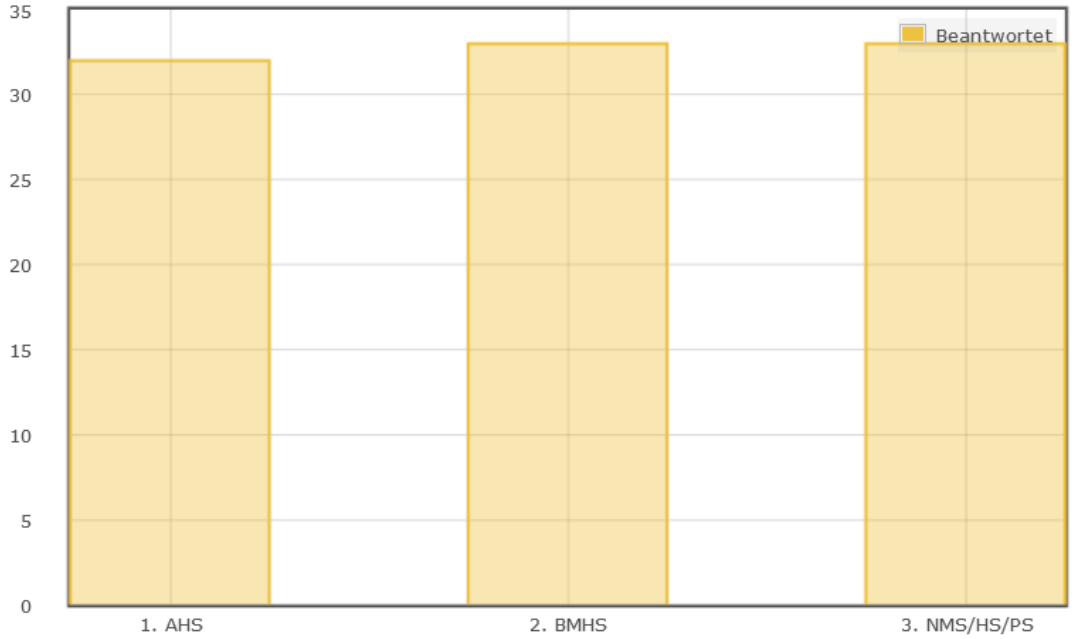
Welche Folgen die Tatsache, dass Erschleichungshandlungen vor erfolgter Beurteilung entdeckt werden bzw. „Schwindelaktionen“, die während des Prüfungsvorgangs entdeckt werden, nach sich ziehen, wird vom Gesetz nicht geregelt. Die geübte Praxis in Innsbruck war bisher, dass Leistungsdefizite (Schwindeln, Verwendung unerlaubter Hilfsmittel) in die Leistungsbeurteilung einzubeziehen sind.

Prüfungen sind in dem Umfang negativ zu beurteilen, in dem sich die „Schwindelei“ auswirkt, ggf. ist die gesamte Prüfung negativ zu beurteilen. Die Feststellung, inwieweit eine Leistung erschwindelt ist, obliegt den PrüferInnen bzw. BeurteilerInnen in freier Beweiswürdigung aufgrund des jeweiligen Einzelfalls.

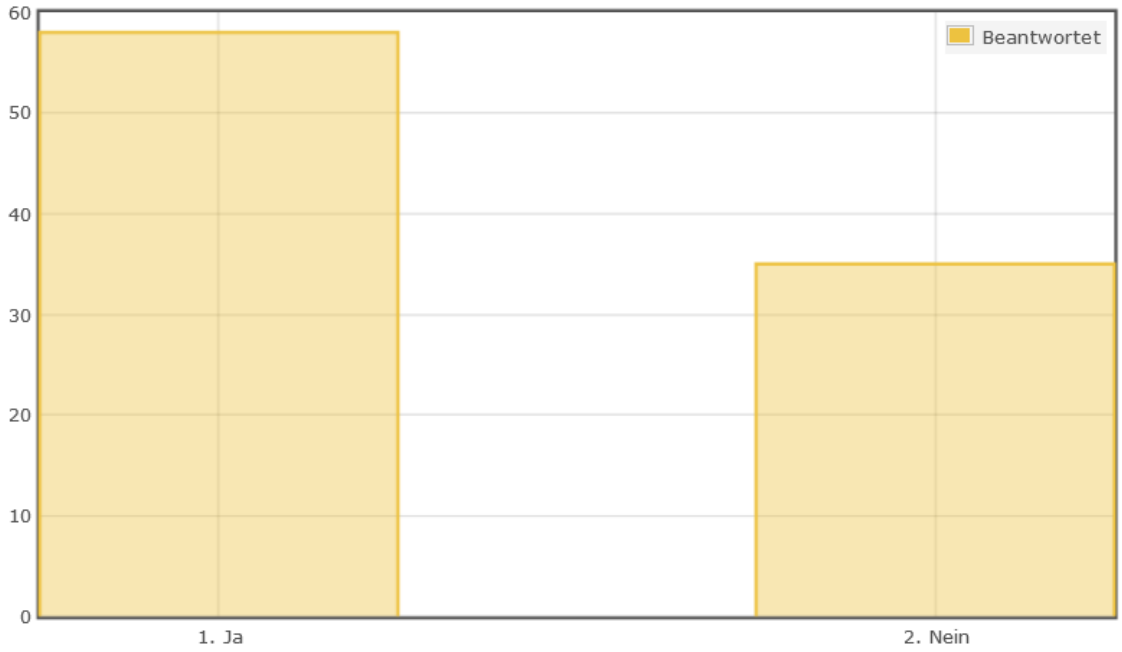
Quelle: http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/politikwissenschaft_und_soziologie/pdf/studienrechtliche_pruefungsbestimmungen.pdf

Evaluation & Ausblick

Frage:	An welchem Schultyp unterrichten Sie?
Fragetyp:	Multiple Choice Frage
Beantwortet:	97
Übersprungen:	5
Antworten:	1. AHS: n=32 (32,65%) 2. BMHS: n=33 (33,67%) 3. NMS/HS/PS: n=33 (33,67%)
Diagramm:	



Quelle: Egger H., http://ilias.vobs.at

Frage:	Werden an Ihrer Schule lehrplanmäßig vorgesehene Prüfungen / Tests / Schularbeiten digital bzw. am PC / Laptop abgwickelt?
Fragetyp:	Single Choice Frage
Beantwortet:	93
Übersprungen:	9
Median:	1
Antworten:	1. Ja: n=58 (62,37%) 2. Nein: n=35 (37,63%)
Diagramm:	

Quelle: Egger H., http://ilias.vobs.at

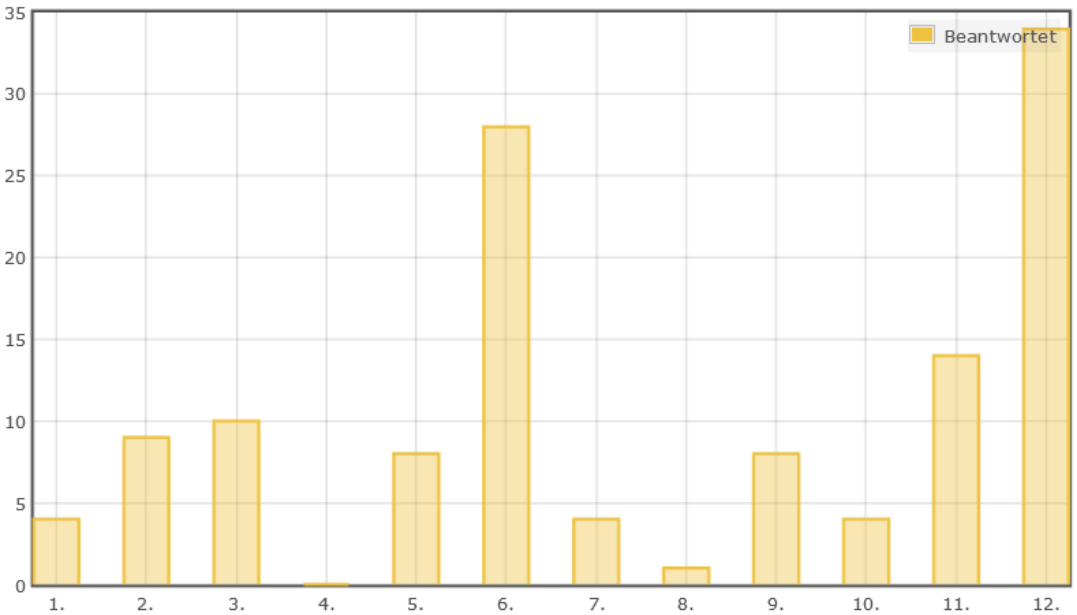
Beantwortet: 87

Übersprungen: 15

Antworten:

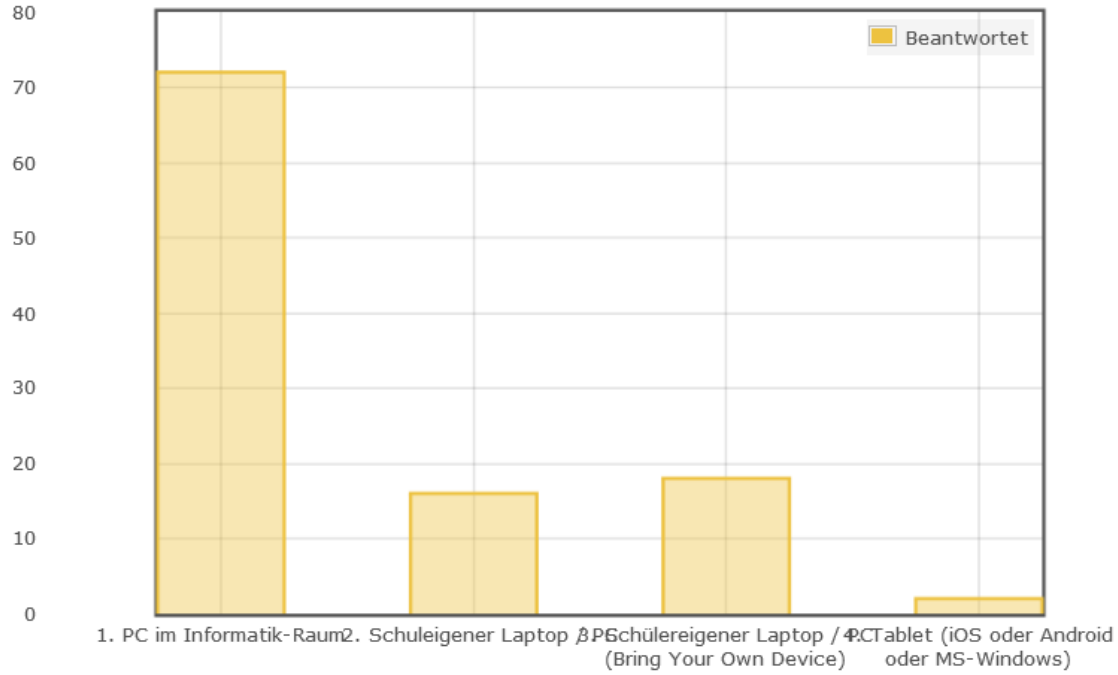
1. LogMon (schooltools.at): n=4 (3,23%)
2. TestFex: n=9 (7,26%)
3. iTALC: n=10 (8,06%)
4. vlizedLab4education: n=0 (0,00%)
5. ILIAS - Assessement: n=8 (6,45%)
6. Moodle - Assessement: n=28 (22,58%)
7. Lernplattform-Assessement: n=4 (3,23%)
8. LanSchool: n=1 (0,81%)
9. USB-Bootstick: n=8 (6,45%)
10. Virtual-Machine-Image: n=4 (3,23%)
11. Eigenentwicklung: n=14 (11,29%)
12. Ich weiß nicht: n=34 (27,42%)

Diagramm:



1. LogMon (schooltools.at)
2. TestFex
3. iTALC
4. vlizedLab4education
5. ILIAS - Assessement
6. Moodle - Assessement
7. Lernplattform-Assessement
8. LanSchool
9. USB-Bootstick
10. Virtual-Machine-Image
11. Eigenentwicklung
12. Ich weiß nicht

Quelle: Egger H., http://ilias.vobs.at

Frage:	An welchen Geräten finden an Ihrer Schule digitale Tests / Prüfungen / Schularbeiten statt?
Fragetyp:	Multiple Choice Frage
Beantwortet:	75
Übersprungen:	27
Antworten:	1. PC im Informatik-Raum: n=72 (66,67%) 2. Schuleigener Laptop / PC: n=16 (14,81%) 3. Schülereigener Laptop / PC (Bring Your Own Device): n=18 (16,67%) 4. Tablet (iOS oder Android oder MS-Windows): n=2 (1,85%)
Diagramm:	

Quelle: Egger H., http://ilias.vobs.at

Frage:	**Welche Challenge / Herausforderung / Probleme** fallen Ihnen beim Einsatz mit digitalen Prüfungen / Tests /Schularbeiten auf?
Fragetyp:	Freitext eingeben
Beantwortet:	76
Übersprungen:	26
Abgegebene Antworten:	• Gewisse Stresssituation durch möglichen technischen Ausfall, unklare Policy z.B. bei Deutsch-Schularbeiten • genügend Arbeitsplätze • keine besonderen • ... Schüler/Schülerinnen vergessen zu speichern • - lediglich in der Übergangsphase von handgeschriebenen Prüfungen zu digitalen - ein Problem könnte auch im Nicht-Beherrschen des Fingersystems beim Tastaturschreiben liegen • keine • bin nicht betroffen - weiß es daher nicht • dass alle schüler geräte auch tatsächlich funktionieren. • Raumprobleme Sicherheitsprobleme • schwindeln • Beeinträchtigung des laufenden Betriebs (Unterricht in den Computerräumen) • Schüler knacken Sperren schneller als sie eingerichtet werden können...

… Auszug …

Quelle: Egger H., http://ilias.vobs.at

Frage:	**Welche Vorteile** (z.B. Handschrift, automatische Auswertung) fallen Ihnen beim Einsatz mit digitalen Prüfungen / Tests /Schularbeiten auf?
Fragetyp:	Freitext eingeben
Beantwortet:	75
Übersprungen:	27
Abgegebene Antworten:	• die Entscheidung zwischen programmierbarer TSR oder mathematisches Programmtool (zB Geogebra) fiel zu Gunsten von Geogebra aus. Daher müssen alle Maturanten spätestens ab Matura 2017/18 einen Laptop haben. Die Prüfungsumgebung durch schuleigenen Computer zu bilden, ist unmöglich, da wir jedes Jahr mit ca. 110 Maturanten rechnen. Eine solche Umgebung bei zentraler Aufgabenstellung ist durch schuleigene Computer nicht zu bewerkstelligen. • zügigere Korrektur, Auswertung sofort zur Verfügung • Handschrift • angenehmer zu korrigieren (Schrift muss nicht entziffert werden; Abstände beim Tippen können besser erkannt werden usw.) • Sie haben die Antwort vorweggenommen: - das mühsame Entziffern der Handschrift fällt weg - eine automatische Auswertung ist möglich - das Dokument mit den Prüfungsfragen kann entsprechend der Sehbehinderung formatiert/angepasst werden - die 'Normalschrift' wird auf der Braillezeile in Blindenschrift umgewandelt • automatische Auswertung • bin nicht betroffen - weiß nicht • Bei D-Arbeiten sicherlich die leichte Lesbarkeit • Lesefreundlichkeit • Handschrift, nur selten automatische Auswertung möglich • viel bessere lesbar, die Schüler sind schneller (an der HAK lernen sie das 10-Finger-System) • Korrekturerleichterung • lesbare Handschrift und automatische Auswertung, ich muss nicht oder kaum korrigieren. • Keine Vorteile dieser Art. SchülerInnen kriegen digital die Aufgabenstellungen und müssen die digitalen Ergebnisse (CAD-Dateien) hochladen. • Besser lesbar, leichtere Kontrolle • automatische Auswertung • automatische Auswertung • theoretisch können die Arbeiten auch am Bildschirm korrigiert werden. Datensicherung, einheitliches Schriftbild. Verschiedene Möglichkeiten Dinge auszudrucken • 10-Finger System wird eingesetzt.

… Auszug …

Quelle: Egger H., http://ilias.vobs.at

…

•Da war noch was: SPUs sind in Hinkunft ein "big issue",
Verlässlichkeit und Hochverfügbarkeit sind große Herausforderungen,
ebenso noch die (gemeinsam oder einsam) abgestimmten Fragenkataloge an den einzelnen Schulen ...

•Schüler finden es gut und Gottseidank gibt es kaum Diskussionen über die rechtlichen Grundlagen. Sonst wäre es vermutlich so kompliziert, dass es unattraktiv wird.

•Tablets werden heuer ausprobiert

•Ich denke, dass nur im Fach "Informatik" und "DG" Prüfungen am PC abgelegt werden. Deshalb kann ich zu diesem Thema leider keine fundierten Angaben machen.

•mit testfex und webfex sind wir nicht zufrieden (Laptops müssen in domain - werden über WLAN zu langsam) wir überlegen NeTOP-School

•Tests in Moodle zusammenzustellen ist sehr zeitaufwendig;

... Auszug / weitere Auswertung folgt ...

Quelle: Egger H., http://ilias.vobs.at

Universitäten testen eKlausuren & SPU …

Uni-Klausuren am Computer: Bitte schlagen Sie den Laptop auf

DPA

Dies ist keine Übung, dies ist eine echte Prüfung: Viele Hochschulen lassen ihre Studenten E-Klausuren am Computer schreiben. So lassen sich mehr Tests schneller korrigieren. Allerdings birgt die Technik Risiken - wenn etwa der Server abschmiert.

Quelle: http://www.spiegel.de/unispiegel/studium/hochschulen-testen-e-klausuren-fuer-pruefungen-a-945950.html

iPad-Koffer

mit Test-/ SPU-Zubehör

2.Klasse
Gymnasium, BU

To Do:

- Überblick und Bewertung (wie LCMS-Tests BMUKK)
- ARGE SPU
- Zentrale Reifeprüfung
- …

ARGE SPU und Info:
Sammelpunkt und Rückmelden von Problemzonen:
www.eTesting.at

Quellen:

1. **eLC / eLSA:**
   http://eLearningCluster.com http://eLearningCluster.at
   http://facebook.elearningcluster.at/

2. **SPU- & INF-Info:**
   http://www.ahs-informatik.at
   http://www.TeacherTools.at

3. **Netbook-Projekt Austria:**
   http://netbooks.bildungstechnologie.org/

4. **Tablet- /iPad-Koffer-Projekte:**
   http://www.eLearningCluster.at
   Vorarlberg

5. **eL-Didaktik:**
   http://www.eDidaktik.at
   http://www.eTesting.at